



Fachbereich Soziales	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 05.10.00.10 Datum: 01.03.2013 Verfasser/in: Wiese, Martin	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2013/042</b>
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

## **Beratungsgegenstand:**

Jahresabschluss 2011/2012 der Theater Lüneburg GmbH; Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

## **Produkt/e:**

261-000 Theater

## **Beratungsfolge**

Status	Datum	Gremium
Ö	10.04.2013	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
Ö	29.04.2013	Kreisausschuss

## **Beschlussvorschlag:**

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, das Abstimmungsverhalten der vom Landkreis Lüneburg in die Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH entsandten Mitglieder entsprechend der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats zu genehmigen.

## **Sachlage:**

Die Theater Lüneburg GmbH hat den Jahresabschluss 2011/2012 vorgelegt. Der Jahresabschluss weist einen Bilanzgewinn in Höhe von 131.022,58 € aus. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hansberatung wurde mit der Prüfung des Abschlusses beauftragt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Wirtschaftsprüfer haben bestätigt, dass der Jahresabschluss auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse nach ihrer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrags entspricht und uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat daraufhin einstimmig beschlossen, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen:

- den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011/2012 zu genehmigen
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen
- den Bilanzgewinn in Höhe von 131.022,58 € als Gewinnvortrag in das laufende Geschäftsjahr 2012/2013 zu übernehmen  
und
- die vorhandene Gewinnrücklage entsprechend zu erhöhen

Zum Jahresabschluss der Theater Lüneburg GmbH 2011/2012 ist Folgendes festzustellen:

Das Ergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr, als noch ein Fehlbetrag in Höhe von 9.700,00 € erwirtschaftet wurde, um 140.000,00 € verbessert.

Wie in den vergangenen Jahren auch war dieses Ergebnis nur unter Heranziehung periodenfremder Erträge zu erzielen. Es handelt sich dabei, wie auf den Seiten 17/18 des Jahresabschlussberichts ausgewiesen, um die ertragsmäßige Vereinnahmung von Zuwendungen der Gesellschafter, die die Vorjahre betreffen.

Dessen ungeachtet ist das erfreuliche Betriebsergebnis aber auch darauf zurückzuführen, dass

- ab 01.01.2012 die neue Vereinbarung über Ziele, Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung der Theater Lüneburg GmbH mit dem Land gilt
- sich die Gemeinden aus der Fläche des Landkreises Lüneburg mit freiwilligen Zuschusszahlungen in Höhe von 86.000,00 € engagieren
- sich die Umsatzerlöse (durch erhöhte Eintrittsgelder und gestiegene Zuschauerzahlen) um 130.000,00 € verbesserten

Insoweit dokumentiert der Jahresabschluss 2011/2012 durchaus, dass die Theater Lüneburg GmbH solide finanziert ist. Auch das laufende Geschäftsjahr 2012/2013 birgt (vor dem Hintergrund der Rücklagenzuführung aus dem Geschäftsergebnis 2011/2012) keine finanziellen Risiken. Der Liquiditätsplan bis 01.01.2014 weist insoweit auch durchgängig gesicherte Liquidität aus. Allerdings wird es nach dem 31.12.2014 (wenn der Finanzierungsvertrag mit dem Land ausgelaufen ist) darauf ankommen, weiterhin eine auskömmliche Finanzierung durch das Land und die Gesellschafter sicherzustellen.

Die geschilderte gute Lage und die entsprechenden Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats haben die Vertreter des Landkreises bewogen, in der Gesellschafterversammlung vom 08.03.2013 wie vom Aufsichtsrat vorgeschlagen zu votieren. Dieses Votum ist allerdings ausdrücklich unter den Vorbehalt eines entsprechenden Kreisausschussbeschlusses gestellt worden.

Der Jahresabschluss zum 30.06.2012 liegt im Kreistagsbüro zur Einsichtnahme aus. Zu weiteren Einzelheiten wird die Verwaltung bei Bedarf in den Ausschüssen vortragen.